

## Fujitsu Software BS2000 NFS V3.0

### Network File System (NFS) für BS2000

NFS ist ein Protokoll, das den Zugriff auf Dateien über ein Netzwerk ermöglicht.

Mit dem Produkt NFS im BS2000 können lokale Dateien und Dateiverzeichnisse eines BS2000 Servers für die Bearbeitung an einem entfernten System im LAN bereitgestellt werden. Genauso können bereitgestellte Dateien und Dateiverzeichnisse am BS2000 Server bearbeitet werden, als ob es sich um lokale Dateien handeln würde.

Damit wird die Plattenperipherie eines BS2000 Systems zur zentralen Dateiablage anderer (kleinerer) IT-Systeme. Das BS2000-System wird zum zentralen Datenserver.

Neben den Server-Funktionen wird mit NFS auch die Clientfunktion für den BS2000-Benutzer angeboten. Mit Hilfe der Clientfunktion kann er auf andere NFS-Serversysteme zugreifen.



# Angebot

## NFS als zentraler Daten-Server

Mit NFS wird die Plattenperipherie eines BS2000-Systems zur zentralen Dateiablage anderer, vor allem kleinerer IT-Systeme sowie für Fremdsysteme, die über eine NFS Clientfunktion verfügen und an einem LAN angeschlossen sind. Dadurch wird das BS2000-System zum zentralen Datenserver.

Der BS2000-Benutzer arbeitet mit NFS Dateien über die Programm- und Kommando-Schnittstellen des POSIX Dateisystems. Er kann wie beim lokalen (POSIX) Dateizugriff auf Dateien zugreifen, auch wenn diese physikalisch auf einem entfernten System abgespeichert sind. NFS setzt auf das Subsystem POSIX auf.

## NFS als Client

NFS steht als Server und als Client zur Verfügung. BS2000 NFS sowie die NFS Client-Funktion anderer IT-Systeme können über den BS2000 NFS Server mit dem UNIX File-System im BS2000 zusammenarbeiten. Neben den Server-Funktionen wird mit BS2000 NFS auch die Clientfunktion für den BS2000-Benutzer angeboten. Mit Hilfe der Clientfunktion kann er auf andere NFS-Serversysteme zugreifen.

## Die Bestandteile von NFS - Kommandos und Dämonen

Die Nutzung von NFS wird durch das POSIX Dateisystem ermöglicht. Mit dem share Befehl wird am entfernten System das einzuhängende Dateisystem exportiert und dann mit mount am lokalen System in das Dateisystem eingehängt.

Die NFS Dämonen sind meist im Hintergrund laufende Systemprozesse. Sie koordinieren Vorgänge, die über das Netz gehen, wie z.B. Ein-/ und Ausgabe-Aktionen. NFS Dämonen werden automatisch beim Start von NFS mitgestartet.

## Datenschutz

In einem lokalen Netz können alle Partnerrechner mit NFS (Clientfunktion) auf das POSIX-Dateisystem des BS2000-Systems zugreifen. Da die Datenbestände gemeinsam genutzt werden können, muss durch besondere Vorkehrungen ein unerlaubter Zugriff verhindert werden.

Für den Datenschutz kann von verschiedenen Schutzmechanismen Gebrauch gemacht werden:

- Dateizugriffsrecht
- Autorisierungsdienst
- Schutz gegen Zugriffe anderer Systemverwalter im Netz
- Portüberwachung

## NFS Protokollversionen 2 und 3

In BS2000 NFS V3.0 können gleichzeitig die NFS Protokollversionen 2 und 3 verwendet werden. Beim Verbindungsaufbau von Client und Server wird zwischen den Rechnern vereinbart, welche NFS-Protokollversion verwendet werden kann.

Mit der NFS Protokollversion 3 wird im Vergleich zur Protokollversion 2 vor allem wegen der Einsparung von Aufrufen zur Ermittlung von Dateiattributen eine bessere Performance erzielt.

NFS in der Protokollversion 3 unterstützt protokollseitig den Zugriff auf große Dateien. Damit können Dateisysteme eingehängt werden, die Dateien enthalten, die größer als 2 GB sind.

# Technische Details

## Voraussetzungen

Technische Voraussetzungen Hardware	Fujitsu Server BS2000 SE Serie
Technische Voraussetzungen Software	Fujitsu Software BS2000 OS DX V1.0 oder OSD/XC V11.0B Optional: - Fujitsu Software BS2000 C/C++ ab V3.2
Anforderungen an den Benutzer	BS2000- und UNIX-Kenntnisse

## Installation und Betrieb

Betriebsart	Dialog
Benutzeroberfläche	englisch
Installation	Durch den Anwender, gemäß Benutzerhandbuch und Freigabemitteilung

## Dokumentation und Training

Dokumentation	Benutzerhandbuch und Freigabemitteilung zu NFS sind am <a href="#">Manual-Server</a> verfügbar.
Schulung	Siehe <a href="#">Kursangebot</a> .

## Konditionen

Bedingungen	Dieses Softwareprodukt wird den Kunden zu den Bedingungen für die Nutzung von Softwareprodukten gegen laufende Zahlung überlassen.
Bestell- und Lieferhinweise	Das Softwareprodukt kann über den für Sie zuständigen Sitz der Region von Fujitsu bezogen werden.

## Kontakt

Fujitsu  
BS2000 Services  
Email: [bs2000services@fujitsu.com](mailto:bs2000services@fujitsu.com)  
Website: [www.fujitsu.com/de/bs2000](http://www.fujitsu.com/de/bs2000)  
30.06.2022

© Fujitsu 2022. Alle Rechte vorbehalten. Fujitsu und das Fujitsu-Logo sind Marken von Fujitsu Limited, die in vielen Ländern weltweit eingetragen sind. Andere hier erwähnte Produkt-, Dienstleistungs- und Firmennamen können Marken von Fujitsu oder anderen Unternehmen sein. Dieses Dokument ist zum Zeitpunkt der Erstveröffentlichung aktuell und kann von Fujitsu ohne Vorankündigung geändert werden. Dieses Material wird nur zu Informationszwecken bereitgestellt und Fujitsu übernimmt keine Haftung im Zusammenhang mit seiner Verwendung.